

Chronik.

Mitgliederstand.

Mit Ende des Jahres 1902 betrug der Mitgliederstand ein Ehrenmitglied und 47 ordentliche Mitglieder, zusammen 48, hat sich somit gegen das Vorjahr etwas vergrößert. Die genauen Angaben hierüber enthält das beigegebene Mitgliederverzeichnis.

Kassagebarung.

In der Hauptversammlung vom 26. Februar 1902 wurde vom Vereinsvorstande der im zwölften Jahresberichte enthaltene Rechnungsabschluß für das Jahr 1901 mitgeteilt, von den hiezu gewählten Revisoren überprüft und mit dem Saldo von K 50·09 als richtig befunden.

Laut dem hier beiliegenden Kassaberichte für das Jahr 1902 ergibt sich für dieses Jahr an Einnahmen (mit Einschluß des obigen Saldos per K 50·09) ein Betrag von K 437·16, für die Ausgaben ein Betrag von K 282·07, somit als Kassastand mit Ende 1902 ein Betrag von K 155·09, der als Saldo für 1903 vorzutragen ist.

Bibliotheksstand.

Ueber den Stand der Vereinsbibliothek gibt das beige geschlossene Verzeichnis genauen Aufschluß. Die Bibliothek hat teils durch die Tauschverbindungen, teils durch Ankauf und Spenden eine ansehnliche Vermehrung erfahren.

Mit nachstehenden Vereinen und Zeitschriften steht der Wiener entomologische Verein im Tauschverkehre:

Augsburg: Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben und Neuburg.

Berlin: Entomologischer Verein.

Bern: Schweizerische entomologische Gesellschaft.

Bonn: Naturhistorischer Verein der preußischen Rheinlande, Westphalens und des Regierungsbezirkes Osnabrück.

Breslau: Verein für schlesische Insektenkunde.

- Brünn: Naturforschender Verein.
 Budapest: Rovartany lapok.
 Chur: Naturforschende Gesellschaft in Graubünden.
 Colmar: Naturhistorische Gesellschaft.
 Danzig: Naturforschende Gesellschaft.
 Emden: Naturforschende Gesellschaft.
 Florenz: Società entomologica italiana.
 Frankfurt a. M.: Senkenberg'sche naturforschende Gesellschaft.
 Frankfurt a. O.: Naturwissenschaftlicher Verein.
 Görlitz: Naturforschende Gesellschaft.
 Graz: Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark.
 Greifswald: Naturwissenschaftlicher Verein für Neu-Vorpommern
 und Rügen.
 Güstrow: Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg.
 Hannover: Naturhistorische Gesellschaft.
 Hermannstadt: Siebenbürgischer Verein für Naturwissenschaften.
 Innsbruck: Ferdinandeum.
 Jurjew (Dorpat): Naturforscher-Gesellschaft.
 Karlsruhe: Badischer zoologischer Verein.
 Kassel: Verein für Naturkunde.
 Kiel: Schleswig-Holstein'scher naturwissenschaftlicher Verein.
 Leipzig: Insektenbörse.
 Linz: Franzisko-Karolinum.
 Linz: Verein für Naturkunde in Oberösterreich.
 London: Entomolog. and natural history Society of the City of London.
 Magdeburg: Naturwissenschaftlicher Verein.
 New-York: Entomological Society.
 Nürnberg: Naturhistorische Gesellschaft.
 Osnabrück: Naturwissenschaftlicher Verein.
 Preßburg (Poszony): Verein für Natur- und Heilkunde.
 Regensburg: Naturwissenschaftlicher Verein.
 Reichenberg: Verein der Naturfreunde.
 Riga: Naturforscherverein.
 St. Gallen: Naturwissenschaftliche Gesellschaft.
 Stockholm: Entomologiska Föreningen.
 Troppau: K. k. Land- und Forstwirtschafts-Gesellschaft.
 Wien: Naturwissenschaftlicher Verein an der k. k. Universität.
 Wien: K. k. Hof-Museum.
 Wiesbaden: Nassau'scher Verein für Naturkunde.
 Zwickau: Verein für Naturkunde.

Ueber besondere Vorkommnisse und Erörterungen an den Vereinsabenden ist folgendes zu berichten:

Am 2. Jänner hielt Herr Hofrat Pieszczyk einen Vortrag über seine bisherigen Sammelergebnisse während der Sommerurlaube in der Umgebung von Judenburg in Steiermark, worüber schon im zwölften Jahresberichte einige Daten mitgeteilt wurden. Die reichhaltige Kollektion der *Colias Myrmidone* Esp. ab. *Alba* Stgr. in ihren verschiedenen Färbungen erregte besonderes Interesse.

Herr Dziurzynski weist ein von ihm heuer in Kritzendorf bei Klosterneuburg gefangenes Exemplar von *Zygaena Achilleae* Esp. vor, bei welchem die normal rotgefärbten Hinterflügel und die Flecke auf den Vorderflügeln eine kaffeebraune Färbung zeigen.

Von Herrn Galvagni wird mitgeteilt, daß er die mehr der Berggegend angehörige *Anaitis Praeformata* Hb. heuer in Hietzing bei Wien am Lichte fieng; hiebei wurde von Herrn Schneck ergänzend bemerkt, daß er auch am Galizynberg bei Wien obigen Falter mehrfach erbeutete. Das Vorkommen in der Hügelregion in nächster Nähe der Stadt ist somit nicht vereinzelt.

Herr Ritter von Friedenfeldt berichtet, daß er auch heuer ein Exemplar von *Tapinostola Extrema* Hb. und zwar am 15. Juli am Lichte in seinem Garten in Inzersdorf am Wienerberge fieng. Derselbe berichtet auch noch von dem verspäteten Vorkommen der *Agrotis Saucia* Hb., indem er ein Stück noch am 15. November im Hausflur fand. Der Falter überwintert vielleicht, wie *A. Ypsilon*. Herr Predota berichtet, daß er am 20. Juni so glücklich war, ein Exemplar von *Leucania Andreggi* B. am Alpelweg (Schneeberg bei Wien) zu erbeuten; seit 14 Jahren, wo die letzten Stücke am Lackerboden gefunden wurden, hatte Niemand diese seltene Art gefangen.

Herr Neustetter berichtet, daß er am 17. Juli d. J. im Rohrwalde bei Spillern ein sehr schönes, frisches Exemplar von *Apatura Ilia* ab. *Astasioides* Stgr. fieng; siehe Abbildung im neunten Jahresberichte des Wiener entomologischen Vereines. Von demselben wurde bei einer zweiten Partie am 23. Juli nach dem Rohrwalde ein leider defektes, aber sehr interessantes Stück von *Argynnis Aglaja* L. gefangen, bei welchem auf der Oberseite die schwarzen Flecke und ebenso auf der Unterseite die Silberflecke in Streifen zusammengefloßen sind.

Herr Neustetter und Herr Sapletal berichten über die bei gemeinschaftlichen Exkursionen beobachteten abnormalen Erscheinungen: 1. von *Hypogymna Morio* L. ♂, am 26. August in

Mödling; 2. von *Lymantria Dispar* L. ♀, am 20. Oktober am Satzberg. In beiden Fällen waren die Falter ganz frisch und rein.

Am 22. Juli fieng Herr Predota und am 15. August Herr Prinz je ein schönes Exemplar von *Cosmia Abluta* Hb. im Prater. Nach den Mitteilungen älterer Entomologen war früher dieser Falter häufig im Prater an *Populus alba* zu finden, ist aber seit längerer Zeit nicht gefangen worden, galt somit als ausgerottet; nun ist er aber heuer doch wieder aufgetaucht. Bei dieser Mitteilung gibt Herr Schwingenschuss an, daß er im Spätherbst 1899 und 1900 je ein Stück *Cosmia Abluta* im Prater an Laternen fieng, die aber schon abgeflogen waren.

Herr Prinz berichtet über den Fang von *Gnophos Zelleraria* Frr. am 26. August auf dem 2300 m hohen Monte Creguedul am Südabhange der Wischberggruppe in Kärnten. Diese Art ist neu für die im achten Jahresberichte veröffentlichte Fauna von Raibl.

Herr Predota berichtet, daß er auch heuer mehrere Stücke von *Chondrosoma Fiduciaris* Ank. Ende Oktober und anfangs November im Gebiete zwischen Laxenburg und Pottendorf erbeutet hat, somit dieser Falter kein vereinzelt Vorkommnis für Niederösterreich ist.

Herr Neustetter berichtet noch, daß er ein Exemplar der seltenen *Eulia Asinana* Hb. am 26. Mai 1902 am Rosenhügel erbeutete. In der Sammlung des Herrn Prinz befindet sich ein Stück, welches von Herrn Schneck am 24. April 1900 in einem Walde am Galizynberge gefangen wurde.

Herr Prinz teilt mit, daß er während seines heurigen Sommeraufenthaltes in Tarvis (Kärnten) in der Zeit vom 18. Juli bis 18. August in den dortigen Waldpartien eine Anzahl von Kleinschmetterlingen fieng, welche ihm unbekannt waren und von Herrn Dr. Rebel als *Paranarsia Joannisella* Rag. bestimmt wurden. Diese Art ist bisher nur in Frankreich, Italien und den Pyrenäen gefunden worden und somit neu für Oesterreich-Ungarn.

Die Vereinsleitung.

NB. Sendungen an den Verein wollen unter der Adresse des Vorstandes Herrn Johann Prinz, III., Seidlgasse 34, aufgegeben werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresberichte Wiener entomologischer Verein](#)

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Chronik. 1-4](#)